

Tagesordnung der Vertreterversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses 2021
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht und Beschlussfassung über die gesetzliche Prüfung
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2021
6. Entlastung des
 - a) Vorstandes
 - b) Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Wahlen zum Wahlausschuss
9. Neue Definition Höchstkreditgrenze nach § 49 GenG
10. Satzungsänderung:
Neue Firmierung
11. Verschiedenes

Der vollständige Jahresabschluss ist vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
Die Offenlegung gem. § 340 I HGB i.V.m. & 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen 14 Tage vor der Vertreterversammlung in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht aus.

KURZBERICHT 2021

Sehr geehrtes Mitglied,

der Vorstand der Raiffeisenbank eG hat, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, den Jahresabschluss 2021, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie den Lagebericht erstellt.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat ebenfalls den Jahresabschluss und Lagebericht geprüft. Er stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung zu.

In der Vertreterversammlung werden das Prüfungsergebnis des Verbandes, der Jahresabschluss und der Lagebericht, sowie der Vorschlag zur Gewinnverwendung, ausführlich dargestellt und erläutert.

Der Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. In mehreren Sitzungen informierte er sich über die Entwicklung der Raiffeisenbank eG, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, der den Vorschriften der Satzung entspricht.

Die gesetzliche Prüfung wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. durchgeführt. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat wird den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 in seiner Sitzung am 19. Mai 2022 feststellen.

Er dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern der Raiffeisenbank eG für ihre geleistete Arbeit und allen Mitgliedern und Kunden für das im Geschäftsjahr 2021 entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat

Kurzfassung der Bilanz 2021

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Barreserve	2.379.055,69	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	156.320.942,80
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	390.346.740,24
Forderungen an Kreditinstitute	47.334.797,00	Verbriefte Verbindlichkeiten	2.047.572,33
Forderungen an Kunden	484.515.297,06	Handelsbestand	0,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	25.531.237,88	Treuhandverbindlichkeiten	2.051.440,25
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.291.747,90	Sonstige Verbindlichkeiten	1.125.158,80
Handelsbestand	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten	16.683,22
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	11.289.536,31	Passive latente Steuern	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.925.006,71	Rückstellungen	3.322.811,76
Treuhandvermögen	2.051.440,25	Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	Genussrechtskapital	0,00
Immaterielle Anlagewerte	5.500,00	Fonds für allgemeine Bankrisiken	23.880.000,00
Sachanlagen	12.640.371,04	Eigenkapital	25.304.395,85
Sonstige Vermögensgegenstände	4.300.012,88	davon Bilanzgewinn	493.774,72
Rechnungsabgrenzungsposten	44.430,64	Summe der Passiva	604.415.745,25
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	107.311,89		
Summe der Aktiva	604.415.745,25		

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (in EUR)

Zinserträge	10.111.286,30	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	529.459,27
Zinsaufwendungen	1.990.518,52	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	17.447,04
Laufende Erträge aus Aktien und andere nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Anteilen an verbundenen Unternehmen	751.513,09	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00
Provisionserträge	3.681.508,69	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.428.255,55
Provisionsaufwendungen	987.308,68	Außerordentliches Ergebnis	0,00
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	0,00	Steuern	1.395.179,84
Sonstige betriebliche Erträge	288.431,25	Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.543.500,00
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	7.323.174,19	Jahresüberschuss	493.641,72
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	451.758,48	Gewinnvortrag	133,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.736,14	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	0,00
		Bilanzgewinn	493.774,72

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2021

Die deutsche Wirtschaft erholt sich 2021 weiter von dem durch die Coronapandemie ausgelösten Konjunkturereinbruch des 1. Halbjahrs 2020. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt dürfte im Vorjahresvergleich um deutliche 3 Prozent expandieren. Die Inflationsrate Deutschlands wird voraussichtlich von 0,5 Prozent im Vorjahr auf 3,0 Prozent steigen.

Das Ausgabeverhalten der Verbraucher normalisierte sich weiter, unter anderem durch die Lohn- und Einkommenszuwächse vieler Privathaushalte sowie einige fiskalpolitische Maßnahmen.

Auch die Ausrüstungsinvestitionen 2021 stabilisierten sich wieder. Angesichts des verbesserten weltwirtschaftlichen Umfelds, der steigenden Auslastung der Wirtschaft und der anhaltend niedrigen Zinsen, wurde mehr in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge investiert. Der grenzüberschreitende Handel der deutschen Wirtschaft nahm ebenfalls spürbar an Fahrt auf.

Die Situation der öffentlichen Haushalte 2021 blieb angespannt. Der Staat dürfte das zweite Jahr in Folge mit einem hohen Finanzierungsdefizit abschließen. Der gesamtstaatliche Fehlbetrag dürfte bei 170 Milliarden Euro liegen, was rund 5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts entspräche. Die Schuldenquote dürfte von gut 69 Prozent im Vorjahr auf etwa 71 Prozent steigen. Die Arbeitslosenzahl dürfte im Jahresdurchschnitt 2021 gegenüber dem Vorjahr um etwa 60 Tausend auf rund 2,6 Millionen Menschen sinken und zu einem minimalen Rückgang der Arbeitslosenquote von 5,9 Prozent auf 5,7 Prozent führen.

(Stand November 2021)

Die Daten unserer Bank (in TEUR)

	2020	2021	+/-
Erg. der norm. Geschäftstätigkeit	4.984	4.428	-11,16 %
Einlagen	297.856	390.346	+31,05 %
Kredite	408.320	484.515	+18,66 %
Bilanzsumme	496.594	604.416	+21,71 %
Eigenkapital	19.613	25.304	+29,01 %
Fonds f. allg. Bankrisiken	21.337	23.880	+11,92 %



Raiffeisenbank eG

DIE Bank für die Eifel!®